

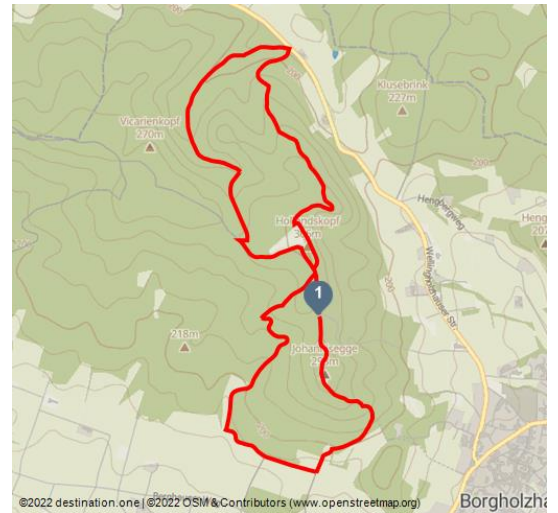


Luisenturmweg | Rundwanderweg um die Johannissegge

regionaler Wanderweg



Panoramablick - © Cornelia Kleemann, Natur- und Geopark TERRA.vita



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


8 km
Distanz


2 h 24 min
Dauer


266 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


267 m
Höhenmeter
(absteigend)


299 m
Höchster Punkt


162 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der 8,4 km lange und markierte Rundwanderweg führt rund um die Johannissegge und bietet tolle Aussichten über das Ravensberger Hügelland, das Münsterland und das Weserbergland.

Die 8,4 km lange und markierte Rundwandertour beginnt am Parkplatz unterhalb des Luisenturmes. Von dort führt der Weg zum Luisenturm in Richtung Windkraftträd. Das 2012 errichtete Windkraftträd mit einer Nabenhöhe von 85 und einem Rotordurchmesser von 82 Metern kann ca. 80 Prozent der Haushalte Borgholzhausens mit Strom versorgen. Das Gelände ringsum ist ein Relikt aus der Zeit des Kalten Krieges, als Borgholzhausen von 1958 bis 1983 Raketenstation war.

Luisenturmweg



Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Interessant und abwechslungsreich sind die Namen und die Landschaft der einzelnen Wegabschnitte: "Schweizer Tal", "Langendehne", "Hollandskopf" oder "Silberblick".

Auf dem Kammweg des Teutoburger Waldes hat der Wanderer einen schönen Blick auf den Hankenüll (307 Meter) und ins Münsterland. Danach führt der Weg abwechslungsreich durch Nadel- und Laubwald.

Der Weg verläuft auf befestigten Fahrwegen und ist deshalb ganzjährig und bei (fast) jedem Wetter begehbar. Er führt im Landschaftsschutzgebiet auf den Kammweg des Teutoburger Waldes, den 160 km langen Hermannsweg. Wegen seiner wertvollen Buchenbestände wurde der Wald in die europaweite FFH Liste aufgenommen. Dadurch, dass einzelne Parzellen Nadelholz tragen, ergibt sich für den Wanderer ein abwechslungsreicher, kleingliedriger Waldbestand mit stets neuen Perspektiven.

Auf dem Kammweg kann man einen kurzen Ausblick in das Münsterland erhaschen. Am Südhang ist die kleinbäuerliche Struktur der Waldgrundstücke an den Grenzsteinen am Wegesrand und an dem unterschiedlichen Bewuchs der Hänge sichtbar. Fast jeder Bauernhof in der Ebene hat einen sogenannten Bergteil. Dieser Niederwald lieferte ihm in der Vergangenheit sein Brennholz für den Winter.

Auf der Höhe befindet sich der Grenzstein mit der Nummer 633 von 1837 mit den Inschriften P (Preußen) und H (Hannover). Nach ein paar 100 Metern erfolgt ein steiler Abstieg zum Sauplatz, dem Kreuzungspunkt mehrerer Waldwege.

Auf der Johannisegge (291 m) wurde 1893 im Gedenken an Luise von Preußen ein hölzerner Aussichtsturm errichtet. Heute bietet der mittlerweile vierte Luisenturm, der 1991 mit einer Höhe von 21 Metern eingeweiht wurde, eine Sicht über das gesamte Stadtgebiet von Borgholzhausen. Bei guter Wetterlage reicht der Blick bis zur Porta Westfalica im Nordosten, sowie weit ins Münsterland in Richtung Südwesten. Der Turm kann ganzjährig kostenlos bestiegen werden. Am Luisenturm befindet sich eine Gaststätte. Öffnungszeiten: Samstag von 14:00 - 18:00 Uhr sowie Sonn- & Feiertags von 10:00 - 18:00 Uhr.

Tel. 05425 1466

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.luisenturmhuette.de

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Startpunkt:

Die Tour startet am Wanderparkplatz an der Peter-Eggermont-Straße unterhalb des Luisenturms.

Zielpunkt:

Am Wanderparkplatz an der Peter-Eggermont-Straße unterhalb des Luisenturms.

Wegbeschreibung:

Adresse:

33829 Borgholzhausen

Autor:

Tamara Kisker

Organisation:

Stadt Borgholzhausen

<http://www.borgholzhausen.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/hLSLd>

Quelle: destination.one

ID: t_100257306

Zuletzt geändert am 12.04.2024, 10:06

Der Rundwanderweg ist in beide Richtungen gut ausgeschildert. Bitte folgen Sie dem lila-weißen Markierungszeichen mit dem Symbol des Luisenturms.

Sicherheitshinweise:

Ein Großteil des Weges führt durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Bleiben Sie auf den Wegen.

Mehrere Rettungsschilder mit Standortnummern weisen Rettungskräften im Notfall den Weg zu Unfällen im Wald.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk

Fernglas

Kamera nicht vergessen!

Tipp des Autors:

Besuchen Sie den neuen Rastplatz am Luisenturmweg, dort können Sie wunderbare Aussichten genießen!

Anfahrt:

Adresse für Navigationsgeräte: Peter-Eggermont-Straße, 33829 Borgholzhausen

Parken:

Sie können ihr Auto auf dem Parkplatz an der Peter-Eggermont-Straße unterhalb des Luisenturms abstellen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinie 62, 90, 190. Haltestelle "Funke"

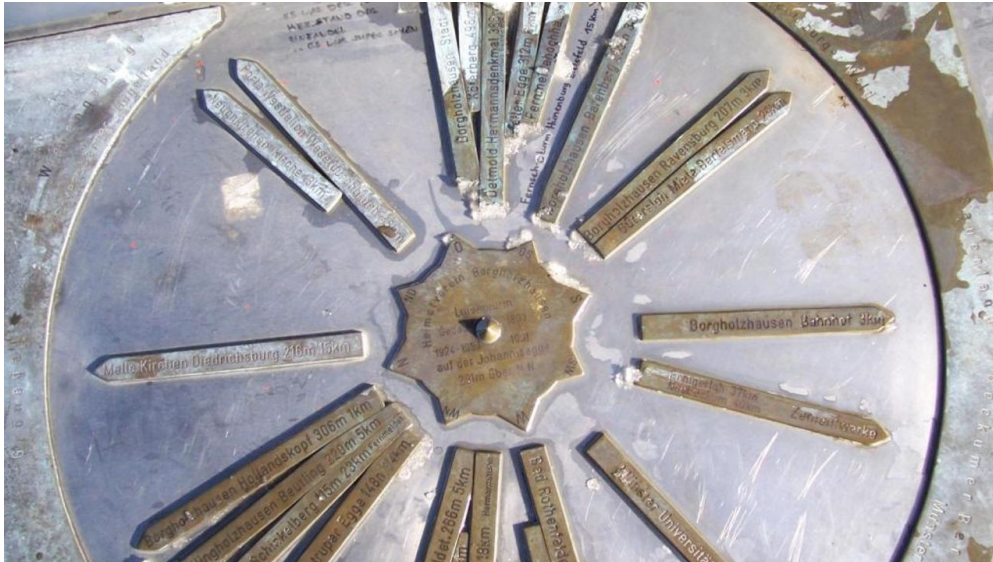
Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW: 01806 504030 (20 Cent / Verbindung aus dem Festnetz sowie maximal 60 Cent / Verbindung aus den Mobilfunknetzen).

Weitere Infos / Links:

www.borgholzhausen.de

<http://heimatverein-borgholzhausen.de>

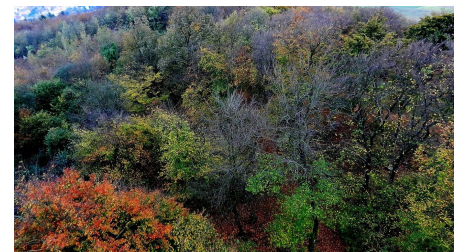
www.teutoburgerwald.de



Richtungsweiser oben im Luisenturm bei Borgholzhausen - © Ina Bohlken, Teutoburger Wald Tourismus / OstWestfalenLippe GmbH



Rastplatz am Luisenturm Weg - © Tamara Kisker, Stadt Borgholzhausen



Blick vom Luisenturm im Herbst - © Luisenturmhütte Borgholzhausen



Luisenturm - © Teschner, Stadt Borgholzhausen



Stadt Borgholzhausen



Qualitätsweg Wanderbares Deutschland - traumtour
- © Deutscher Wanderverband, Unbekannt

